



Massen-Niederlausitz, den 1. Dezember 2014

23. Jahrgang 2014

Ausgabe Nr. **14**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### **Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbe- und Industriepark Massen“ der Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)**

– bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wurde am 09.09.2013 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Massen-Niederlausitz als Satzung beschlossen.

Die 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 einschließlich der Begründung dazu ab dem Tag dieser Bekanntmachung im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bauamt – OT Massen, Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nut-

zung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Massen-Niederlausitz, den 12.11.2014

*Gottfried Richter*  
Amtsdirektor

---

---

### **„Deutschland Online“ ab dem 1. Januar 2015 in den Zulassungsstellen der Bundesrepublik**

Ab dem 1. Januar 2015 ist es deutschlandweit möglich, Kraftfahrzeuge, die ab diesem Datum zugelassen wurden, elektronisch über das Internet abzumelden.

Hierzu werden neue Plaketten verklebt und neue Zulassungsbescheinigungen Teil I ausgegeben. Diese unterscheiden sich dadurch, dass sich sowohl unter den Plaketten als auch auf der Zulassungsbescheinigung Codes freilegen lassen.

Diese Codes sind über einen Internetanschluss in ein Portal einzugeben. Vorab hat sich der Betreffende anzumelden und sich zu identifizieren. Hierfür benötigt er einen Personalausweis auf dem die eID-Funktion (elektronisches Identitätsnachweis) aktiviert ist.

Mit der 2. Stufe „Deutschland Online“ soll nach jetziger Planung voraussichtlich Mitte des Jahres 2016 die Möglichkeit geschaffen werden, Kraftfahrzeuge elektronisch zuzulassen.

Auch hierfür ist die eID-Funktion des Personalausweises nutzbar.

Einwohnermeldeamt

---

---

## Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bilanz 2009

### AKTIVA

		Saldo in €	
		01.01.2009	31.12.2009
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.137.408,98</b>	<b>6.240.572,13</b>
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	25.955,25	34.476,30
1.2.	Sachanlagevermögen	6.027.090,57	6.121.732,67
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.170,10	10.170,10
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.175.254,74	4.101.832,25
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	208.937,49	191.085,20
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	816.402,03	789.273,34
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	373.362,49	430.435,84
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.963,72	475.760,21
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	123.175,73
1.3.	Finanzanlagevermögen	84.363,16	84.363,16
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	0,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	84.363,16	84.363,16
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>823.161,66</b>	<b>1.044.490,45</b>
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	449.251,48	601.865,58
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	442.943,27	594.089,03
2.2.1.1.	Gebühren	8.329,84	18.894,28
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.4.	Steuern	0,00	0,00
2.2.1.5.	Transferleistungen	9.929,61	43.693,19
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	424.683,82	531.501,56
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen u. sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	6.308,21	7.776,55
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	6.308,21	7.776,55
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	373.910,18	442.624,87
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5.004,43</b>	<b>5.975,37</b>
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b><u>BILANZSUMME AKTIVA</u></b>		<b><u>6.965.575,07</u></b>	<b><u>7.291.037,95</u></b>

## Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bilanz 2009

### PASSIVA

	Saldo in €	
	01.01.2009	31.12.2009
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>4.112.898,88</b>	<b>4.230.292,79</b>
1.1. Basis Reinvermögen	3.631.434,25	3.631.434,25
1.2. Rücklagen aus Überschüssen	373.910,18	428.837,82
1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	373.910,18	428.837,82
1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3. Sonderrücklage	107.554,45	172.744,93
1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00	-2.724,21
1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	-2.724,21
<b>2. Sonderposten</b>	<b>2.059.177,91</b>	<b>2.124.402,39</b>
2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.059.177,91	2.124.402,39
2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	0,00
2.3. Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.4. erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>377.250,00</b>	<b>607.411,56</b>
3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	258.710,82	409.305,70
3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5. sonstige Rückstellungen	118.539,18	198.105,86
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>416.248,28</b>	<b>328.643,71</b>
4.1. Anleihen	0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	308.526,53	249.609,53
4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.962,41	75.004,49
4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.759,34	1.791,74
4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12. Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten von Baumaßnahmen	0,00	2.237,95
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>287,50</b>
<b><u>BILANZSUMME PASSIVA</u></b>	<b><u>6.965.575,07</u></b>	<b><u>7.291.037,95</u></b>

Massen-Niederlausitz, den 02.07.2014

Massen-Niederlausitz, den 15.09.2014

**Aufgestellt****Festgestellt**

gem. § 82 Abs. 2  
BbgKVerf  
gez. Manigk  
Leiter Kämmerei

gem. § 82 Abs. 2  
BbgKVerf  
gez. Richter  
Amtdirektor

## Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird der Jahresabschluss 2009 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 18.11.2014

*Gottfried Richter*  
 Amtsdirektor

---



---

## Bekanntmachung

**der von der Amtsausschusssitzung in seiner Sitzung am 12.10.2014 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

**Beschluss-Nr.: 06/2014-01**

**Geprüfter Jahresabschluss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für das Haushaltsjahr 2009 auf der Grundlage des Rechenschaftsberichtes vom 02.07.2014 und des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Elbe-Elster vom 18.09.2014**

Der Amtsausschuss beschließt den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009.

**Beschluss-Nr.: 06/2014-02**

**Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2009**

Der Amtsausschuss beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2009.

**Beschluss-Nr.: 06/2014-03**

**Überprüfung der Amtsausschussmitglieder auf eine Tätigkeit für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit / Amt für nationale Sicherheit (MfS / AfnS)**

Der Amtsausschuss beschließt die Überprüfung der Amtsausschussmitglieder.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienststunden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

*Gottfried Richter*  
 Amtsdirektor

---



---

## Bekanntmachung

**der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 10.11.2014 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

**Beschluss-Nr. 05/2014-01**

**Satzung der Gemeinde Crinitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ und des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

*Gottfried Richter*  
 Amtsdirektor

---



---

## Bekanntmachung

**der von der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 20. November 2014 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

**Beschluss-Nr. 05/2014-01**

**Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhaus Drangosch“**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans.

**Beschluss-Nr. 05/2014-02**

**Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Wohnhaus Gärtner“**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans.

**Beschluss-Nr. 05/2014-03**

**Jahresabschluss 2013 der IVVB - Abschlussfeststellung**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Abschlussfeststellung.

**Beschluss-Nr. 05/2014-04**

**Jahresabschluss 2013 der IVVB - Ergebnisverwendung**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Ergebnisverwendung.

**Beschluss-Nr. 05/2014-05**

**Jahresabschluss 2013 der IVVB - Entlastung des Geschäftsführers**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Entlastung des Geschäftsführers.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

*Gottfried Richter*  
 Amtsdirektor

---



---

## Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung am 10. November 2014 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Beschluss-Nr. 06/2014-01**  
**Vergabe des Wegenutzungsrechtes Gas für den Ortsteil Betten**

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe.

**Beschluss-Nr. 06/2014-02**  
**Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ sowie des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung.

**Beschluss-Nr. 06/2014-03**  
**Fortführung der Wohnbauförderrichtlinie (WBF) der Gemeinde Massen-Niederlausitz vom 07.11.2011 für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 50.000,00 Euro**

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortführung der Wohnbauförderrichtlinie.

**Beschluss-Nr. 06/2014-04**  
**Jahresabschluss 2013 der PILZ GmbH - Abschlussfeststellung**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Abschlussfeststellung.

**Beschluss-Nr. 06/2014-05**  
**Jahresabschluss 2013 der PILZ GmbH - Ergebnisverwendung**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Ergebnisverwendung.

**Beschluss-Nr. 06/2014-06**  
**Jahresabschluss 2013 der PILZ GmbH - Entlastung des Geschäftsführers**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Entlastung des Geschäftsführers.

**Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den WAV „Westniederlausitz“**

Die Gemeindevertretung wählt André Manigk als Vertreter und Gordon Weißenborn als Stellvertreter.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

*Gottfried Richter*  
Amtsleiter

## Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Sallgast in ihrer Sitzung am 19. November 2014 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Beschluss-Nr. 06/2014-01**  
**Neuwahl der Amtsausschussmitglieder**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuwahl.

**Beschluss-Nr. 06/2014-02**  
**Wahl der weiteren Amtsausschussmitglieder und deren Stellvertreter**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Hartmuth Hofmann als Amtsausschussmitglied und Herrn Silvio Schapp als dessen Stellvertreter sowie Herrn Andreas Schadock als Amtsausschussmitglied und Herrn Frank-Uwe Mittelstädt als dessen Stellvertreter.

**Beschluss-Nr. 06/2014-03**  
**Außerplanmäßige Auszahlung beim Produktkonto 54100.096125 / 785125 – Straßenbeleuchtung Göllnitz**

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Auszahlung.

**Beschluss-Nr. 06/2014-04**  
**Außerplanmäßige Auszahlung beim Produktkonto 54100.096126 / 785126 - Straßenbeleuchtung Dollenchen Hauptstraße**

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Auszahlung.

**im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

**Beschluss-Nr. 06/2014-05**  
**Zustimmung zum Kaufvertrag des Erbbaurechts sowie zur Änderung des Erbbauzinses Gemarkung Sallgast, Flur 4, Flurstück 19**

Die Gemeindevertretung stimmt zu.

**Beschluss-Nr. 06/2014-06**  
**Erlass der uneinbringlichen Erbbauzinsen sowie der Mahngebühren, Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren für das Grundstück Gemarkung Sallgast, Flur 4, Flurstück 19**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

*Gottfried Richter*  
Amtsleiter

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 7. Amtsausschusssitzung – öffentlich

**am Mittwoch, dem 10.12.2014, 19.00 Uhr**  
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 12.11.2014 und Bestätigung
4. Abwägung und Beschlussfassung zum Vorentwurf „Landschaftsplan“ des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
5. 2. Lesung und Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und Bestandteilen für das Haushaltsjahr 2015 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
6. Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2015
7. Beschluss Höchstbetrag der Kassenkredite des Amtes für das Haushaltsjahr 2015
8. Beschluss der Annahme und Bestätigung des Konditionsanpassungsangebotes der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Umschuldung des Kredites für den Umbau des Amtsgebäudes
9. Aussprache über die Erweiterung der Anzahl der beratenden Mitglieder in den Ausschüssen des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
10. Beschluss Fortschreibung der Wohnbauförderrichtlinie des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für das Haushaltsjahr 2015
11. Beschluss zur Bestätigung der Zustimmung des Amtsdirektors als Vertreter des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015
12. Informationen aus den Ausschüssen
13. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
14. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 12.11.2014 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten
3. Beschluss zur Bestätigung des Verkaufs der Gesellschaftsanteile der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH an der Flugbetriebsgesellschaft LausitzFlugplatz mbH
4. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Lutz Modrow*  
Amtsausschussvorsitzender

## Einladung

zur 4. Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses Crinitz,  
**am Donnerstag, den 11. Dezember 2014, 19:00 Uhr,**  
im OT Crinitz, Hauptstraße 37, Gasthof Nuck

### Tagesordnung

1. Auszeichnungen
2. Turnhallennutzung
3. Friedhofssatzungen
4. Parkanlagen
5. Sonstiges

gez. *S. Lubusch*

Vorsitzender Ortsentwicklungsausschuss

## Einladung

zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz  
**am Montag, den 15. Dezember 2014, 19:00 Uhr,**  
in 03238 Massen-Niederlausitz, Finsterwalder Straße 21, Bürger-  
saal (ESC)

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 10.11.2014 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entbehrlichkeit Gemarkung Tanneberg, Flur 1, Flurstück 463 (TF)
5. Anhörung der Ortsvorsteher zum Haushalt 2015
6. 1. Lesung und Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 mit seinen Anlagen und Bestandteilen
7. Beschluss Höchstbetrag Kassenkredite 2015
8. Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2015
9. Information der Verbandsvertreter
10. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
11. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 10.11.2014 und Bestätigung
2. Verkauf Gemarkung Tanneberg, Flur 1, Flurstück 463 (TF)
3. Entscheidung über Zuschüsse gemäß Wohnbauförderrichtlinie der Gemeinde Massen-Niederlausitz
4. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
5. Anfragen Gemeindevertreter

*L. Modrow*  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2015/16 Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die vor dem 01.10.2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Gleichzeitig können Eltern, die die vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, von diesem Vorstellungstermin Gebrauch machen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2015 erfolgt am **Mittwoch, dem 14. Januar 2015, von 13:00 – 18:00 Uhr** im Schulleiterzimmer der Grundschule Crinitz.

Das Kind ist vorzustellen. Das Buch der Familie oder die Geburtsurkunde sind mitzubringen. Weiterhin benötigen wir die Bestätigung der Kindertageseinrichtung über die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung. Sollte lediglich ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist der entsprechende Nachweis vorzulegen.

**Einzugsbereiche:** *Gemeinde Crinitz*  
OT Crinitz  
OT Gahro

*Gemeinde Massen-Niederlausitz*  
OT Babben

*Stadt Luckau*  
OT Bergen  
OT Fürstlich Drehna

## Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2015/16 Grund- und Oberschule Massen, Standort Sallgast

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die vor dem 01.10.2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Gleichzeitig können Eltern, die die vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, von diesem Vorstellungstermin Gebrauch machen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2015 erfolgt am **Mittwoch, dem 7. Januar 2015, von 11:00 – 17:00 Uhr** im Schulleiterzimmer der Grundschule Standort Sallgast.

Das Kind ist vorzustellen. Das Buch der Familie oder die Geburtsurkunde sind mitzubringen. Weiterhin benötigen wir die Bestätigung der Kindertageseinrichtung über die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung. Sollte lediglich ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist der entsprechende Nachweis vorzulegen.

**Einzugsbereiche:** *Gemeinde Massen-Niederlausitz*  
OT Betten  
OT Gröbitz  
OT Lindthal mit Rehain  
OT Massen mit Tanneberg  
OT Ponnisdorf

*Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf*  
OT Lichterfeld mit Theresienhütte  
OT Schacksdorf  
OT Lieskau

*Gemeinde Sallgast*  
OT Göllnitz  
OT Dollenchen mit Zürchel  
OT Sallgast mit Henriette, Klingmühl, Poley

gez. Carmen Förster  
Schulleiterin

gez. R. Neitsch  
Schulleiter

### IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

**Herausgeber:**

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),  
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter  
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz  
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>  
E-Mail: [info@amt-kleine-elster.de](mailto:info@amt-kleine-elster.de)

**Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:**

Druck & Stempel Wilkniß  
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.  
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Simone Erpel  
Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefon: 03531/78222  
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

## Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

### Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

#### Öffentliche Bekanntmachung

#### Bodenordnungsverfahren Münchhausen, VNr. 6110 H Bodenordnungsplan

#### I. Ladung zum Offenlegungstermin

Der Bodenordnungsplan Münchhausen – Textlicher Teil und Karten – wird zur Einsichtnahme für die davon betroffenen Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligten) in der Zeit vom

**05. Januar 2015 bis einschließlich 19. Januar 2015**

ausgelegt. Die Auslegung erfolgt an folgenden Orten:

**Stadt Sonnewalde  
– Bauamt –  
Schulstraße 3  
03249 Sonnewalde**

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

(außerhalb dieser Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung)

und

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau  
Raum 27**

Montag bis Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr

#### II. Ladung zum Anhörungstermin

Der Anhörungstermin zum Bodenordnungsplan findet für die betroffenen Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligte) am

**Dienstag, dem 20. Januar 2015 von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr**

in

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau  
Raum 1**

statt.

**Zu diesem vorgenannten Termin wird hiermit geladen.**

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan können im Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Regionalstelle Luckau  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau**

eingelegt werden.

**Wer keinen Widerspruch im Anhörungstermin vorzubringen hat, kann diesem Termin fernbleiben.**

Sollten Sie an der Wahrnehmung des Termins verhindert sein, können Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser hat eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift vorzulegen. Bereits in der vorgeschriebenen Form abgegebene Vollmachten haben auch für diesen Termin Gültigkeit.

Bringen Sie bitte zum Anhörungstermin Ihren Personalausweis mit.

Luckau den 14.11.2014

*gez. I. Reppmann*

---

## Bekanntmachungen des TAZV Luckau

### Beschlüsse der Verbandsversammlung am 24.09.2014

Nachfolgende Beschlüsse wurden in der Verbandsversammlung gefasst:

**Beschluss VV 16/14:** „Der mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Goldstein Consulting GmbH Berlin versehene Jahresabschluss des Trink- und Abwasserzweckverbandes Luckau zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 85.552.183,02 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.091.202,90 € wird festgestellt. Der Jahresüberschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen.“

**Beschluss VV 17/14:** „Der mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH versehene Jahresabschluss des Trink- und Abwasserzweckverbandes Crinitz und Umgebung zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 4.609.328,64 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 334.592,98 € wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen.“



**Beschluss VV 18/14:** „Die Verbandsversammlung erteilt dem Beauftragten für das Organ Verbandsvorsteher, Herrn Ladewig, für das Wirtschaftsjahr 2013 gemäß § 7 Nr. 5 und § 33 Abs. 1. Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) des Landes Brandenburg die Entlastung.“

**Beschluss VV 19/14:** „Die Verbandsversammlung erteilt dem Verbandsvorsteher des ehemaligen Trink- und Abwasserzweckverbandes Crinitz und Umgebung, Herrn Lehmann, für das Wirtschaftsjahr 2013 gemäß § 7 Nr. 5 und § 33 Absatz 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) des Landes Brandenburg die Entlastung.“

**Beschluss VV 20/14:** „Der Vorsitzende der Verbandsversammlung und der Stellvertreter des Verbandsvorstehers werden ermächtigt, ein Ratendarlehen gemäß Angebot der Mittelbrandenburgischen Sparkasse vom 24.09.2014 (Bindefrist bis 25.09.2014; 10:00 Uhr) mit folgenden Eckdaten aufzunehmen:

Auswahlprozess: Einholung von mindestens 3 Angeboten;  
Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes  
Darlehensbetrag: 306.000,00€  
Aufnahme zum: 26.09.2014  
Laufzeit: 17 Jahre  
Auszahlungstermin: 26.09.2014  
Verzinsung: Zinssatz: 1,175 % nominal, 1,18 % effektiv;  
Zinsbindung: 10 Jahre.“

**Beschluss VV 26/14:** „Dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Dahme Spreewald wird vorgeschlagen, die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz mit Sitz in Berlin zu übertragen.“

**Beschluss VV 21/14:** „Der Vorsitzende der Verbandsversammlung und der Stellvertreter des Verbandsvorstehers werden ermächtigt, ein Ratendarlehen mit folgenden Eckdaten aufzunehmen:

Auswahlprozess: Einholung von mindestens 3 Angeboten;  
Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes  
Darlehensbetrag: 2.050.000,00€  
Aufnahme zum: 31.10.2014  
Laufzeit: 20 Jahre  
Auszahlungstermine: 31.10.2014 1.700.000,00€  
28.11.2014 350.000,00€  
Zinsniveau: bis 1,7% bei 10-jähriger Zinsbindung.“

### Jahresabschlüsse für das Jahr 2013

Dem von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 24.09.2014 gebilligten und geprüften Jahresabschluss 2013 des TAZV Luckau wurde einstimmig zugestimmt (Beschluss Nr. 16/14). Der Jahresabschluss und der Prüfvermerk der Goldstein Consulting GmbH liegen in den Diensträumen des Verbandes, 15926 Luckau, Am Bahnhof 2, während der Sprechzeiten vom 08.12.2014 bis zum 19.12.2014 zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Dem von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 24.09.2014 gebilligten und geprüften Jahresabschluss 2013 des TAZV Crinitz und Umgebung wurde einstimmig zugestimmt (Beschluss Nr. 17/14). Der Jahresabschluss und der Prüfvermerk der ECOVIS Wirtschafts-

treuhand GmbH liegen in den Diensträumen des Verbandes, 15926 Luckau, Am Bahnhof 2, während der Sprechzeiten vom 08.12.2014 bis zum 19.12.2014 zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Luckau, den 20.10.2014

gez. Ladewig  
Stellvertreter des Verbandsvorstehers

## Beratungstermine ILB Region Süd

### Dezember 2014

Mo.	01.12.	Herzberg	IHK GS Herzberg	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	02.12.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	03.12.	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	08.12.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	09.12.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	10.12.	Cottbus	ZAB	10:00 – 16:00 Uhr
Fr.	12.12.	Forst	CIT Forst	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	15.12.	Finsterwalde	KHW	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	16.12.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	17.12.	Senftenberg	IHK GS Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der

Hotline **(0331) 660- 2211**,  
der Telefonnummer **(0331) 660- 1597**  
oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

## BStU-Außenstelle Frankfurt (Oder)

### Termine

### für die Bürgerberatung 2014 in Cottbus

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerberatungen der BStU-Außenstelle Frankfurt (Oder) finden auch 2014 am jeweils letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember) von 09:00 – 17:00 Uhr zu folgenden Terminen statt.

**25. November**

**16. Dezember**

Ort: Technisches Rathaus (Spree-Galerie)  
Raum 3.073  
Karl-Marx-Straße 67  
03044 Cottbus

**Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände**

## Allgemeiner Amtsanzeiger

### Mitteilung des Amtsdirektors

Im Januar 2015 erscheint kein Amtsblatt. Die Veröffentlichung der nächsten Ausgabe erfolgt im Februar 2015.  
**Redaktionsschluss** ist der 15. Januar 2015.

*Richter*  
 Amtsdirektor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr geht zu Ende, so dass ich Ihnen wieder eine kleine Jahreszusammenfassung und einen kurzen Ausblick geben möchte. Der Amtshaushalt in diesem Jahr konnte aufgrund des guten Ergebnisses des Vorjahres von 43 % auf 41 % Amtsumlage gesenkt werden, was zur Folge hatte, dass wir den Gemeinden ca. 250 TEUR zurück erstatten konnten und dies zur Verbesserung der Haushaltssituation führt.

Die wichtigsten Investitionen im Amt waren in diesem Jahr die Löschwassersicherung und die Ersatzbeschaffung für Meldeempfänger für die Feuerwehren sowie der Bau eines Stellplatzes für die Feuerwehr Dollenchen, der im nächsten Jahr in Betrieb genommen wird. Für die Feuerwehren wurde eine Gesamtsumme von ca. 100 TEUR im investiven Bereich aufgewendet.

Auch für die Schulen wurde wieder einiges getan. Die Schulhofgestaltung in Sallgast wurde zum Abschluss gebracht. Der Anbau eines „Forums“ an den Schulkomplex in Crinitz ist planungstechnisch vorbereitet worden, so dass wir im nächsten Jahr mit dem Bau beginnen können.

Für unsere Kitas in Crinitz, Lichterfeld, Massen und Sallgast wurden ca. 25 TEUR für Spielplätze, einen Sanitärraum und Ausstattungsgegenstände aufgewendet.

Schwerpunkt unserer touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung war die Inbetriebnahme der Finsterwalder-Sallgaster-Industrieisenbahn anlässlich der Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain im Sommer dieses Jahres. Die Strecke ist teilsaniert. Im Moment werten wir die Fahrgastzahlen mit unserem Eisenbahnunternehmen aus.

Die Haushaltssatzung des Amtes für 2015 wurde in der 1. Lesung auf ca. 5,15 Mio. EUR Gesamtaufwendungen festgesetzt. Dies wird mit einer Amtsumlage von 38,5 % finanziert. Die Umlage ist die geringste in den letzten 10 Jahren. Man sieht, dass sich die „Solidargemeinschaft Amt“ bewährt hat. Mit der Übertragung der Schulen und Kitas auf das Amt sind wir in der Lage gewesen, alle Standorte gleichmäßig zu entwickeln, was die einzelnen Gemeinden finanziell nicht hätten aufbringen können. Unser Amt hat eine der besten Infrastrukturangebote des gesamten Landkreises Elbe-Elster. Wir betreiben drei Grundschulstandorte und ein Oberschulstandort, obwohl strukturell uns nur ein Grundschulstandort zu stehen würde. Als letzte Großinvestition wird im nächsten Jahr der Anbau des Forums in Crinitz mit Fördermitteln der Sängerstadtregion, Eigenmitteln des Amtes und der Gemeinde Crinitz realisiert werden. Ca. 300 TEUR sind dafür eingeplant. Auch werden wieder ca. 100 TEUR für Neuanschaffungen für die Feuerwehren des

Amtes ausgegeben. Kleinere Investitionen für Schulen und Kitas sowie neue Planen für das Festzelt sind ebenfalls Bestandteil des Investitionsplanes, der sich in der Gesamtsumme auf ca. 400 TEUR belaufen wird.

Interessant ist auch der Verschuldungsgrad je Einwohner in unserem Amt. Nachfolgend eine kleine Tabelle, die die pro Kopfverschuldung von Amt und Gemeinde aufzeigt.

<i>Amt/Gemeinde</i>	<i>Restkredit 31.12.2014 in €</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Schulden je Einwohner in €</i>
Amt	120.000	5.833	20,57
Crinitz	85.200	1.279	66,61
Lichterfeld-Schacksdorf	214.800	980	219,18
Massen-Niederlausitz	946.100	2.074	456,17
Sallgast	117.200	1.500	78,13

Anhand der Zahlen lässt sich erkennen, dass wir einen sehr geringen Verschuldungsgrad beim Amt als auch bei den Gemeinden haben und somit gut aufgestellt sind. Bei der Gemeinde Sallgast und Massen-Niederlausitz besteht die Besonderheit darin, dass rentierliche Kredite, also wo die Refinanzierung über Gebühren, Mieten und Pachten erfolgt, die Schulden pro Einwohner in Sallgast für öffentliche Investitionen sich bei 0 EUR belaufen und in Massen-Niederlausitz sich auf 227,70 EUR pro Einwohner reduzieren.

Die wichtigsten Investitionen in Massen-Niederlausitz 2014 betrafen den Neubau der Dorfstraße mit ca. 300 TEUR, wovon ca. 200 TEUR Fördermittel und Anliegerbeiträge ausmachen. Kurzumtriebsplantagen wurden auf einer Fläche von 3 ha für ca. 8 TEUR angelegt. Der Neubau des Spielplatzes in Gröbitz ist mit 12,5 TEUR veranschlagt worden. Die Gemeinde finanziert einen Anteil am Hackschnitzelheizwerk mit ca. 160 TEUR. Für die Vorbereitung der Breitbandversorgung (schnelles Internet) wurden in Form von Leerrohren an der Dorfstraße 28 TEUR aufgewendet. Im Bürogebäude ESC wurde die Sicherheitsanlage verstärkt, nach dem das Gebäude immer wieder Ziel von Einbrüchen gewesen ist (ca. 25 TEUR). Besonders hervor zu heben, ist der nun endlich neu entstandene Radweg von der Dorfstraße zum Neubaugebiet Birkenhack (ca. 18 TEUR).

Im Jahr 2015 sind in Massen ca. 580 TEUR Investitionen geplant. Zu den Wichtigsten gehören die Planungsvorbereitung des Abrisses und die Nachnutzung für den alten Molkereistandort in der Finsterwalder Straße sowie die Vorbereitung der Erweiterung des Spielplatzangebotes. Zur Verbesserung der Regenwasserableitung im Wohnpark Birkenhack sollen 20 TEUR aufgewendet werden, auch die Grundwasserableitung im Gewerbegebiet ist mit 30 TEUR vorgesehen. Die größte Maßnahme ist die Umstrukturierung der Faustballsportanlage mit Bolzplatz hinter der neuen Schule, die einen Wertumfang von ca. 200 TEUR hat. Auch der Einbau einer Toilette im Jugendclub Ponnisdorf ist vorgesehen.

In Crinitz haben wir in diesem Jahr im Waldbad eine neue Chlorodosieranlage installiert und mit dem Amt zusammen ein Blockheizkraftwerk im Schulkomplex errichtet (in Summe ca. 25 TEUR). Des Weiteren wurde die Regenwasserleitung in der Hauptstraße

für ca. 45 TEUR realisiert und der Neubau der Pestalozzistraße inkl. Straßenbeleuchtung und Regenentwässerung für ca. 190 TEUR, wovon ca. 70 % Anliegerbeiträge und Fördermittel ausmachen, abgeschlossen.

Nach Jahren der Entbehrung und der strikten Haushaltsdisziplin können wir auch im nächsten Jahr in Crinitz Investitionen in Höhe von ca. 90 TEUR in Angriff nehmen. Dies ist zum einen der finanzielle Zuschuss für die Neuerrichtung des Forums an der Schule sowie die weitere Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage im Waldbad. Der Beginn der Schalldämmungsarbeiten in der Turnhalle, die Errichtung einer neuen Bushaltestelle an der Schule und der weitere Ausbau des Spielplatzes sind weitere Vorhaben. An dieser Stelle möchte ich mich bei der alten Gemeindevertretung bedanken, die einen großen Beitrag für die Entschuldung der Gemeinde geleistet hat, so dass wir in den nächsten Jahren durchaus positive Haushaltsergebnisse erreichen könnten.

In Lichterfeld-Schacksdorf wurde in diesem Jahr die Abwasserbeseitigungsanlage in Schacksdorf mit einer Phosphatfällungsanlage in der Größe von ca. 35 TEUR nachgerüstet. Im Rahmen der touristischen Aufwertung des Besucherbergwerkes wurde der Bahnsteigneubau am Klinkerwerk Muhr in Zusammenarbeit mit der Sängerstadtregion und dem Förderverein finanziert.

In 2015 verfolgen wir in Lichterfeld-Schacksdorf zwei große Investitionen am Bergheider See. Es ist vorgesehen einen Teil der Erschließungsstraße zum Bergheider See auszubauen. Der Wertumfang beträgt ca. 800 TEUR und wird mit 20 % durch die Gemeinde eigenfinanziert. Die Durchführung der Maßnahme hängt jedoch unmittelbar von den finanziellen Mitteln des Bundes und des Landes ab, die durch die LMBV zur Verfügung gestellt werden. Diese ist auch der Investitionsausführende. Das zweite große Projekt ist die Wiederinbetriebnahme des Portalkrans, der sich auf der Förderbrücke befindet. Er dient dem Korrosionsschutz und wird mit 300 TEUR durch Land, Bund und Förderverein bezuschusst.

In Sallgast ist die Bushaltestelle in der Poleyer Straße in diesem Jahr in Betrieb genommen worden. In Dollenchen und Göllnitz wurde die Straßenbeleuchtung modernisiert.

Im Jahr 2015 sind als Investitionen die Sanierung der Duschen und Toiletten in der Turnhalle vorgesehen. Auch die Straßenbeleuchtung in Henriette muss erneuert werden.

Das Thema Verwaltungsreform spielte in diesem Jahr keine Rolle. Die neue Landesregierung wird im nächsten Jahr die Neustrukturierung der Landkreise und die dazu gehörige Funktionalreform diskutieren. Erst wenn diese Neuordnung abgeschlossen ist, wird es zur Verwaltungsreform auf Gemeindeebene, die keine Gebietsreform ist, kommen. Wenn neue Kreise gebildet sind, wird auch über neue Stadt-, Amts- und Gemeindeverwaltungen entschieden werden. Fest steht jedoch, dass das Amtsmodell erhalten bleibt, weil dies die größtmögliche Mitbestimmung der Bürger über ihre Gemeindevertretungen gewährleistet. Einzelheiten zur zukünftigen Entwicklung wird es sicher nicht vor 2016 geben.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie sehen unsere Aufgaben sind nach wie vor sehr vielfältig und eine ständige Herausforderung an Politik und Verwaltung. Eine gute Zusammenarbeit ist Grundlage für weiteres erfolgreiches Handeln im nächsten Jahr.

Einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlich tätigen Einwohner in unserem Amt, die in Politik und Vereinen arbeiten. Sie sind der Garant für die gute Qualität in unserer dörflichen Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen ein geruhames und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Ihr Amtsdirektor  
*Gottfried Richter*

---



---

## Ausstellung 100 Jahre 1. Weltkrieg erfolgreich beendet

In Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges und ihrer Hinterbliebenen verbunden mit der Mahnung, dass kriegerische Auseinandersetzungen keine Konfliktlösung bedeuten, ist die Ausstellung am Sonntag, dem 16.11.2014, dem Volkstrauertag beendet worden.

Ca. 250 Besucher informierten sich über die persönlichen Erlebnisse von Familienangehörigen unserer Einwohner. Einzelschicksale sind Ausdruck des Volksbefindens. Sie bestimmen zwar nicht die Weltgeschichte, aber sie leiden unter ihr. Auch einige Schulklassen fanden den Weg in die Ausstellungsräume. Die Schüler erfuhren von der persönlichen Betroffenheit mancher Familien, zu denen sie selbst gehören bzw. die sie kennen. Die vorhandenen Ausstellungsstücke gaben der Ausstellung eine authentische Note. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Leihgebern und Organisatoren herzlich. Die Mitglieder des Organisationsteam unter Leitung von Herrn Wolfgang Bauer aus Sallgast haben mit großer Einsatzbereitschaft und viel Zeitaufwand diese individuelle Ausstellung gestaltet. Im Einzelnen sei ein herzlicher Dank ausgesprochen an:

- Herrn Wolfgang Bauer, Sallgast
- Herrn Bernd Güttes, Sallgast
- Frau Silvana Lehmann und Anja Thor, Lieskau
- Herrn Harri Ruben, Gröbitz
- Frau Margitta Schulze, Crinitz
- Herrn Manfred Lehmann, Lichterfeld
- Frau Heike Müller, Crinitz
- Heimatverein Sallgast e. V.
- Heimatverein Crinitz e. V.
- Herrn Hans- Rudi Polzin, Lübben
- Frau Christina Jahn, Lieskau
- Herrn Werner Wesnick, Massen
- Herrn Joachim Drangosch, Lichterfeld
- Herrn Bert Griebner, Klingmühl
- Frau Brunhilde Beege, Betten
- Herrn Dr. Rainer Ernst, Kreismuseum Finsterwalde,
- Herrn Dr. Hanslock, Weisgerbermuseum Doberlug-Kirchhain
- Herrn Denis Heymann
- Herrn Gottfried Richter

Schön wäre es, wenn das Kuratorium vielleicht im nächsten Jahr zu einem aktuellen Anlass wieder bereit ist, eine Ausstellung zu organisieren.

Herzlichen Dank

Ihr Amtsdirektor  
*Gottfried Richter*

---



---

## Amtsleiter Gottfried Richter im Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Am 10.11.2014 anlässlich der Jahreshauptversammlung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg wurde das Präsidium neu gewählt. Dem Präsidium gehören 15 Mitglieder an, die sich aus der Gesamtzahl der in Brandenburg tätigen Hauptverwaltungsbeamten, nämlich den Oberbürgermeistern, den Bürgermeistern und Amtsdirektoren zusammen setzen. Als einziger Amtsdirektor wurde Herr Gottfried Richter in das Präsidium gewählt. Dieses hat die Aufgabe die Meinung der Städte, Gemeinden und Ämter unseres Bundeslandes gegenüber der Landesregierung bezüglich neuer Gesetze und Verordnungen kund zu tun. Dies bedeutet, dass hier ein Stück Basisdemokratie gelebt wird. Kommende Schwerpunkte sind die Einflussnahme auf die Kreisgebietsreform, die Funktionalreform und die Verwaltungsstrukturreform in den nächsten Jahren.



### Heizhaus im Probebetrieb

Am 17.11.2014 wurde erstmals das Hackschnitzelheizhaus in der Martin-Kaschke-Straße in Massen in den Probebetrieb genommen. Alle Systeme funktionieren gut. Schule und Turnhalle in Massen können somit in den nächsten Wochen versorgt werden. Leider konnte das Nahwärmenetz in Richtung Amtsgebäude und ESC noch nicht in Betrieb genommen werden, da sich das Genehmigungsverfahren der Kreuzung zwischen Heizleitung und Industrieisenbahn schwieriger gestaltet als ursprünglich angenommen. Die ersten Hackschnitzel wurden vom Flugplatz Schacksdorf aus einen der Flugzeugshelter, wo sie zur Trocknung lagerten, antransportiert. Die Hackschnitzel stammen aus der Ernte



te von Kurzumtriebsplantagen der LMBV aus Klettwitz, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Die eigene Ernte soll im Januar/Februar nächsten Jahres auf den Flächen in Betten erfolgen. Die offizielle Inbetriebnahme des Heizhauses ist für den 12.12.2014 im Rahmen einer größeren Präsentation vorgesehen. Über das Gesamtvorhaben werde ich Sie im nächsten Amtsblatt noch einmal umfangreich informieren.

*Gottfried Richter*  
Amtsdirektor

## Selbstablesung Gartenwasserzähler in den Gemeinden Sallgast, Lichterfeld-Schacksdorf und Massen-Niederlausitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Bitte lesen Sie die Zählerstände Ihrer Gartenwasserzähler ab und teilen Sie uns die Zählerstände mit. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen im Voraus bedanken.

Gern können Sie uns die Zählerstände per Email mitteilen – [doreen.engelhardt@amt-kleine-elster.de](mailto:doreen.engelhardt@amt-kleine-elster.de) – oder nutzen Sie das vorbereitete Formular auf unserer Internetseite – [www.amt-kleine-elster.de](http://www.amt-kleine-elster.de) (Verwaltung – Formulare – Allgemeines – Bürgerservice, Überblick – Selbstablesung Gartenzähler). Für telefonische Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung: 03531 / 782 – 34.

### Bekanntgabe Zählerstände

Name: .....

Straße: ..... HNr.: .....

Ort: .....

Ortsteil: .....

Gartenzähler-Nr: .....

GZ-Stand neu: .....

Bemerkungen: .....

.....  
Ablesetag

.....  
Unterschrift/Ableser

## Veranstaltungen im Dezember 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung
20.12.	17.00 Uhr	<b>F 60 Turmblasen mit Ballonglühern und Bahnreise</b> F 60 Concept GmbH, Einlass 15.00 Uhr, Lichterfeld
21.12.		<b>Singen unterm Tannenbaum</b> in Massen, Dorfplatz 18.00 Uhr Volkschor Massen e.V.



## Veranstaltungskalender 2015 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)

Um die Termine der Veranstaltungen im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) für das Jahr 2015 im Amtsblatt und im Veranstaltungskalender des Landkreises Elbe-Elster veröffentlichen zu können, bitten wir um Mitteilung der geplanten Veranstaltungen der amtsangehörigen Gemeinden (Vereine/Ortsgruppen) bis zum 15.12.2014 schriftlich an das

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)  
Wirtschaftsförderung  
Frau Becker  
Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz.

Im März diesen Jahres wurde sogar gemeinsam die Jugendgruppenleiterausbildung absolviert.

Auch Ideen für das nächste gemeinsame Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehren am zweiten Juliwochenende 2015, natürlich wieder im Waldbad Crinitz, wurden schon gesammelt.

Guido Wilhelm, Mitarbeiter des Ordnungsamtes Amt Kleine Elster, war in 2014 ehrenamtlich im Zeltlager dabei und unterstützte die Jugendwarte. An so einem Wochenende kann man die Feuerwehrleute richtig kennen lernen und so war er auch zu Auswertungsrunde anwesend. Die Nachwuchsarbeit in den Jugendfeuerwehren findet er wichtig und so sicherte er seine Unterstützung auch für folgende Jugendfeuerwehrprojekte zu.

## Informationen der Jugendkoordinatorin

### Jugendwarte im Erfahrungsaustausch

Zur Auswertung des im Sommer veranstalteten Zeltlagers der Jugendfeuerwehren im Waldbad Crinitz, zum Erfahrungsaustausch und zum Finden neuer Ideen für die Jugendarbeit, trafen sich die Jugendwarte des Amtes Kleine Elster und der Stadt Sonnewalde gemeinsam mit der Jugendkoordinatorin.

Die Zusammenarbeit ist in den letzten Jahren ständig gewachsen.



## Bei der Kinder- und Jugendclubquiztour mit dabei

Vor sechs Jahren begann der Kreisjugendring mit der ersten Jugendclubquiztour im Landkreis. Dazu kam alljährlich Quizmaster Uwe Eitner aus Thüringen. Ähnlich aufgebaut wie „Wer wird Millionär“ mit Günter Jauch, läuft es dann in den Jugendclubs. Enthalten sind viele Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten, Naturwissenschaften, Geschichte, Sport, Flora und Fauna, Fernsehen, Musik und zu berühmten Persönlichkeiten. Es geht hier jedoch nicht um Millionen, sondern ums Mitmachen, Spaß zu haben und dazu zu lernen. Es geht auch darum heraus zu finden, wo die klügsten jungen Köpfe im Landkreis vertreten sind. Weil jedoch spielen und raten Spaß macht, bleibt dann zur Belohnung für die Teilnahme ein kleines Spielpräsent im Jugendclub.

Finanziert wird die Quiztour alljährlich vom Jugendamt des Landkreises. In diesem Jahr sind 18 Jugendclubs und 5 Kindergruppen mit dabei gewesen. Aus unserem Amtsgebiet war es der Jugendclub Sallgast mit 24 Jugendlichen und der Kinderland Dollenchen e.V. mit 8 Kindern aus Zürchel und Dollenchen, im Alter von 8 bis 12 Jahren. Auch wenn dem Jugendclub Sallgast die Wiederholung ihres Vorjahressieges nicht gelang, hatten doch alle Anwesenden viel Spaß und Ortsvorsteher René Babben, von den Jugendlichen dazu eingeladen, war erfreut über die gute Beteiligung am Samstagnachmittag und das doch erhebliche Wissen der Jugendlichen.

## Besuch des Kinderfilmfestes zum Film „Das Mädchen Wadjda“

Mein Projektangebot das erste Kindefilmfest in Bad Liebenwerda gemeinsam mit mir zu besuchen, wurde von den beiden Grundschulen Crinitz und Sonnewalde gern angenommen.

Toll fanden die Lehrer es, dass eine Busfinanzierung durch das Jugendamt möglich war und nur der Eintrittspreis von 1 € entrichtet werden musste.

In beiden Schulen gab es vorbereitenden Unterricht zu dem Film und Informationen zum „Nahen Osten“.

Die gemeinsame Hinfahrt im Bus nutzte ich, um mich denen, die mich noch nicht kannten, als Jugendkoordinatorin vorzustellen und kurz über meine Tätigkeit zu berichten. Viele kannten zwar das Wonnemar in Bad Liebenwerda, aber nicht das Haus des Gastes. Gemeinsam mit noch anderen Schülern nahmen alle erwartungsvoll Platz.

Nach einer kurzen Einführung zum Film über das Leben eines Mädchen im „Nahen Osten“ und dessen Familie.

Anschließend gab es eine gemeinsame kurze Auswertung zum Film bei dem vor allem das angesprochen wurde, was die Schüler als „ganz anders als bei uns“ oder sogar „ungerecht“ empfanden. Vor allem waren sich alle Teilnehmer, aber insbesondere die Mädchen, einig darüber, dass sie sehr froh sind selbst in Deutschland und nicht in „so einem Land“ zu leben. Sie diskutierten über Ungerechtigkeiten und benannten ihre Betroffenheit über einige Filmszenen. Die Rückfahrt verlief recht ruhig.

Jedoch waren sich alle darüber einig, dass die Frauen und Mädchen dort besser behandelt werden sollten, also viel mehr Freiheiten und Möglichkeiten haben müssten.

*Cordula Mittelstädt*



**Ende Informationen  
der Jugendkoordinatorin**



## Lampion-Umzug der Kita „Kunterbunt“ in Lichterfeld

Wie jedes Jahr am 30.10. fand auch 2014 in Lichterfeld der Lampionumzug der Kita „Kunterbunt“ statt. Mit, zum großen Teil auch in der Kita, selbstgebastelten Laternen wurde der Umzug an der Kita mit einem kleinen Liedchen gestartet.

Dann wurde der Weg durch ein kleines Waldstück und über den Fahrradweg fortgesetzt. Das Ziel des Umzuges wurde von den Kleinen herbeigesehnt: wie auch in den letzten Jahren endete der Weg bei der örtlichen Feuerwehr, wo die Kinder Würstchen am Stock über dem Feuer selbst grillen durften – natürlich alles unter der Aufsicht der Eltern und Erzieher!

Den Abschluss fand der Abend mit ein paar Runden in der Feuerwehr, wobei auch die Erzieher mal mitfahren durften.

Ein Dankeschön im Namen der Kinder an alle, die das möglich gemacht haben.

*Melanie Peter*



## Tag der offenen Tür an der Grund- und Oberschule Massen

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Grund- und Oberschule Massen alle Interessierten **am Sonnabend, dem 24. Januar 2015, von 9 bis 12 Uhr** ein.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, sich von der Leistungsfähigkeit der Schule zu überzeugen, alle Klassen- und Fachräume zu besichtigen und die materielle Ausstattung der Schule kennen zu

lernen. Man kann sich auch über die Ganztagsangebote informieren und mit den Lehrern ins Gespräch kommen und viele Fragen stellen. Vor allem Schüler werden durch das Schulhaus führen, von den Anforderungen in den einzelnen Fächern berichten und vom „Schüleralltag“ erzählen. Die „älteren Hasen“ informieren über den monatlichen Praxistag der 9. und 10. Klassen in der PILZ GmbH und über ein einwöchiges Bewerbertraining. Praxisverbundenheit und Vorbereitung auf die Berufswahl sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms.

Interessant ist auch ein Besuch im beliebten Schüler-Café „Oase“, denn vom Einkauf bis zum Verkauf wird alles von den Schülern selbständig organisiert.

Den künstlerisch interessierten Schülern wird es im Fachraum „Zeichnen und Gestalten“ besonders gut gefallen – auch eigene Aktivitäten werden möglich sein. Turnhalle, Lehrküche, wichtig für den Wahlpflichtunterricht Hauswirtschaft, Informatikraum und vieles mehr sind sehenswert.

Wir freuen uns auf den 24. Januar 2015 und auf viele Gäste.

Lehrer und Schüler  
der Grund- und Oberschule Massen



## Kita Massen ab sofort „Die gesunde Kita“

Nach Überarbeitung unserer Konzeption haben wir uns profiliert und möchten nun ein besonderes Augenmerk auf die Gesundheit und Gesunderhaltung unserer Kinder legen.

Neben viel Bewegung und täglichem Aufenthalt an der frischen Luft haben wir uns viele Kooperationspartner zur Seite geholt, die uns ab sofort in unserer Arbeit unterstützen und bei Fragen oder Problemen Ansprechpartner für unsere Eltern sind.

Name	Beruf	Zusammenarbeit
Barmer GEK	Krankenkasse	– Kinderturntest – beantworten alle Fragen rund ums Kind
Familienhilfe Finsterwalde	Beratungsstelle	– hilft und unterstützt in Krisensituationen
Frau Gärtner	Ernährungsberatung	– gesunde Ernährung im Kindesalter

Frau Julpe	Physiotherapeutin, Bobaththerapeutin für Kinder und Erwachsene und Sensomotorik	– event. Formen von Kneipp Anwendungen – Hilfe bei motorischer Entwicklungsverzögerung – Rückenschule für Erzieher – Körperwahrnehmungstherapie
------------	---	--

Fa. Kröger	Medizintechnik Sanitätshaus	– Fußtheater – Krögis Kids Check
------------	-----------------------------	-------------------------------------

Frau Mittelstädt	Kinder-, Familien u. Jugendkoordinator In sich soweit erfahrene Fachkraft	– Unterstützung, Beratung, Prävention bei Problemen in der Familie
------------------	---	--

Oberstufenzentrum	Theor. Ausbildung Erzieher	– Bewegungslandschaften – Theatervorstellungen – Ausbildung Praktikanten
-------------------	----------------------------	--

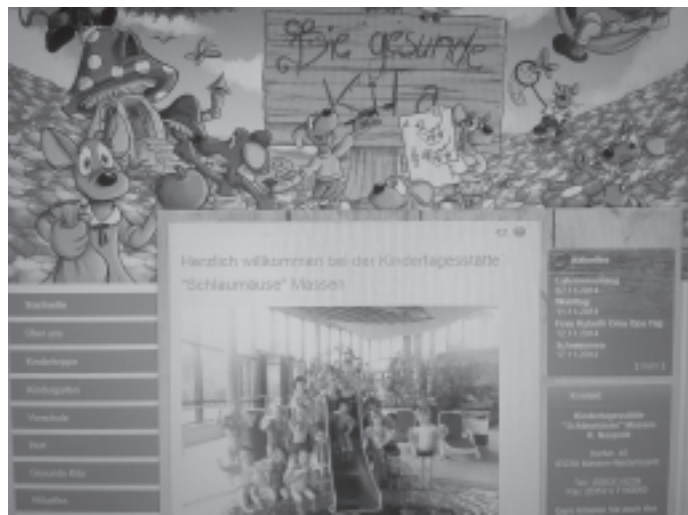
Schule Massen/Sallgast, Fr. Prach	Lehrerin Grundschule Massen	– Fit in die Schule – Beratung in der Vorschule
-----------------------------------	-----------------------------	--

Frau Saure	Zahnärztin	– Individuelle Beratung bei Zahnproblemen
------------	------------	---

Fa. Tammläufer	Bauernhof	– Anbau von Obst und Gemüse erleben – Ernten und verkosten
----------------	-----------	---

Haben wir Sie neugierig gemacht?  
Unter [www.kita-schlaumaeuse.de](http://www.kita-schlaumaeuse.de) finden Sie unsere Homepage.

K. Naupold



## Volkschor Massen e. V. Singen unterm Tannenbaum

Der Volkschor Massen e. V. ladet alle Bürger zum „Singen unterm Tannenbaum“ recht herzlich ein. In diesem Jahr am 4. Advent, **Sonntag, den 21.12.2014 um 18.00 Uhr.**

Ulrike Borchert  
Vorsitzende

## Änderungsmitteilung zur Seniorenweihnachtsfeier in Massen

**Die angekündigte Seniorenweihnachtsfeier am 17.12.2014 beginnt um 15:00 Uhr in der Linde, Dorfstraße in Massen mit Kaffeetrinken.**

Alle Senioren der Gemeinden, die eine eigene Weihnachtsfeier organisieren und daran nicht teilnehmen können, sind herzlich nach Massen eingeladen.

gez. Lutz Modrow  
Bürgermeister

## Martinsumzug in Sallgast

Am 07.11.2014 um 17.00 Uhr war es wieder so weit, der Martinsumzug begann. Alle Kinder waren herzlich eingeladen und erschienen zahlreich mit ihren Eltern. Auf dem Schulhof leuchteten schon die geschnitzten Kürbisse der Sallgaster Schulkinder. Noch schnell eine Fackel gekauft und schon ging es los. Frau Rudnik gab wie immer das Startsignal. Die Musikkapelle legte los und der bunte Zug mit vielen Kindern setzte sich hinter der Feuerwehr in Bewegung. Viele Kinder hatten fleißig Laternen gebastelt. Wir Großen liefen stolz mit unseren Fackeln durch Sallgast. Viele Schaulustige waren an den Fenstern und am Straßenrand zu sehen. Als wir wieder in der Schule ankamen, entzündeten wir mit unseren Fackeln das Lagerfeuer. In der Schule hatten wir vorbereitend den Projekttag zum Martinsfest. In Sallgast wurden Kürbisse geschnitzt und in Massen Martinsgänse gebacken und aus Holz gebastelt. Die selbst gebackenen Martinsgänse wurden am Abend verkauft. Es gab außerdem leckere Würstchen, Süßes, Tee und für die Erwachsenen Glühwein. Der Andrang war so groß, dass die Würstchen bald alle waren, genau wie die Martinsgänse. Wir tobten auf dem Schulhof und dem Spielplatz bis unsere Eltern mit dem nach Hause gehen drängelten.

Es war wieder ein gelungenes Martinsfest. Vielen Dank dem Verein „Kinderlachen e. V.“, dem Förderverein der Grund- und Oberschule Massen, dem Hausmeister Herrn Bielefeld, der Sallgaster Feuerwehr, den Lehrern und allen fleißigen Helfern, ohne die es kein Fest gegeben hätte.

Philipp Helbig  
Klasse 6

## TSV Germania Massen Abteilung Handball

### Samstag, 06.12.2014

11.30 Uhr mJB Massen – Elsterwerdaer SV 94  
13.30 Uhr Frauen Massen – HSG Fredersdorf/Petershagen  
15.30 Uhr Männer I Massen – SV Eintracht Ortrand

### Samstag, 13.12.2014

13.30 Uhr mJB Massen – HV Ruhland/Schwarzheide

### Samstag, 10.01.2015

13.15 Uhr mJB Massen – HC Spreewald

### Samstag, 24.01.2015

13.00 Uhr mJB Massen – SV Chemie Guben 1990  
15.00 Uhr Frauen Massen – HV Luckenwalde 09  
17.00 Uhr Männer I Massen – Elsterwerdaer SV 94

### Sonntag, 25.01.2015

10.00 Uhr MJE Turnier

## Evangelische Kirchengemeinden Massen, Betten, Lieskau, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen Dezember 2014 und Januar 2015

### Monatsspruch Dezember 2014:

*Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.*

Jesaja 35,1

### Gottesdienste in Massen:

14.12. um 10.00 Uhr Adventsgottesdienst, Pfarrerin Reinke  
24.12. um 17.00 Uhr Christvesper mit Kinder-Krippenspiel, Pfarrerin Reinke  
24.12. um 22.30 Uhr Feier der Christnacht, Reinke & Team  
25.12. um 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pfarrerin Reinke  
26.12. um 11.00 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Pfarrerin Reinke  
31.12. um 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang, Lektorin Claudia Kotte  
11.01. um 10.00 Uhr im Pfarrhaus, mit Pfarrerin Reinke  
25.01. um 10.00 Uhr im Pfarrhaus, mit Pfarrerin Reinke

### Gottesdienste in Breitenau:

24.12. um 16.00 Uhr Christvesper mit Kinder-Krippenspiel, Pfarrerin Reinke  
25.12. um 11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pfarrerin Reinke  
31.12. um 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang, Lektorin Claudia Kotte

### 09.12. Frauenkreis um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Massen Adventsfeier der Frauen

25.01. um 11.00 Uhr mit Pfarrerin Reinke

### 28.01. Frauenkreis um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Massen

**Ab dem 11.01.2015 finden die Gottesdienste wieder im Gemeinderaum des Pfarrhauses statt.**

### Veranstaltungen:

Am 14. Dezember wird Licht und Musik aus der Breitenauer Kirche leuchten. Wer mag kann hereinkommen, ab 17.00 Uhr. Chorgesang aus Sonnewalde/Großbahren, gemeinsames Adventssingen



mit allen, die da sind; Tee und Glühwein und Begegnung. All das wird es geben. Und wer weiß, ob nicht manch einer danach, ein leises Leuchten mit nach Hause trägt.

### Gottesdienste in Betten:

- 30.11. um 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Taufe,  
Pfarrer Wolf  
24.12. um 18.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Wolf  
26.12. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
31.12. um 17.30 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 03.12. um 14.30 Uhr gemeinsame Adventsfeier

- 06.01. um 18.00 Uhr** Musik im Kerzenschein am Dreikönigstag  
11.01. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
25.01. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 14.01. um 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

### Gottesdienste in Lieskau:

- 07.12. um 14.00 Uhr weihnachtliches Chorkonzert,**  
anschl. gemeinsame Adventsfeier  
14.12. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
24.12. um 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,  
Frau Schmidtke  
25.12. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
31.12. um 16.30 Uhr mit Pfarrer Hainsch

#### 10.12. um 15.00 Uhr Adventsfeier

- 01.01. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
18.01. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
01.02. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 07.01. um 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

### Gottesdienste in Lichterfeld:

- 24.12. um 16.00 Uhr Christvesper in der  
Sportplatzgaststätte  
25.12. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch  
31.12. um 15.30 Uhr mit Pfarrer Hainsch

#### 09.12. um 15.00 Uhr Adventsfeier

- 01.02. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 29.01. um 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

### Gottesdienste in Göllnitz:

- 07.12. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
24.12. um 18.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Hainsch  
25.12. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
31.12. um 15.30 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 18.12. um 15.00 Uhr Adventsfeier

- 11.01. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
25.01. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 15.01. um 15.00 Uhr Frauenkreis

### Gottesdienste in Sallgast:

- 07.12. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
24.12. um 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,  
Frau Schmidtke  
24.12. um 17.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Hainsch  
25.12. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
31.12. um 17.30 Uhr mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

#### 05.12. um 15.00 Uhr Adventsfeier

#### 14.12. um 17.00 Uhr Konzert mit den „Erschleichern“ in der Kirche

- 11.01. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
25.01. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 16.01. um 15.00 Uhr Frauenkreis

### Gottesdienste in Dollnichen:

- 14.12. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
24.12. um 17.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Wolf  
25.12. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch  
31.12. um 16.30 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 04.12. um 15.00 Uhr Adventsfeier

- 18.01. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
01.02. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

#### 08.01. um 15.00 Uhr Frauenkreis

### Gottesdienste in Lipten:

- 14.12. um 14.00 Uhr mit Pfarrer Wolf, anschl. Adventsfeier  
24.12. um 16.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Hainsch  
26.12. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

- 18.01. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen.

---

*Wir wünschen allen Gemeidegliedern eine  
besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes  
Weihnachtsfest.*

---

### Jahreslosung 2015:

*Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu  
Gottes Lob.*

*Römer 15,7*

*Gemeindeglieder der Pfarrsprengel  
Massen – Breitenau – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast –  
Dollnichen – Lipten*

---



## Altersjubiläen im Jahr 2014 für den Monat Dezember

Stand: 25.11.2014

### 70. Geburtstag

02.12.	Große, Karl-Heinz	Massen-Niederlausitz OT Gröbitz
09.12.	Krause, Gerhard	Sallgast OT Sallgast
16.12.	Daniel, Werner	Sallgast OT Dollenchen
25.12.	Dix, Christa	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lieskau
29.12.	Jenchen, Willi	Sallgast OT Sallgast

### 75. Geburtstag

02.12.	Siegert, Dagmar	Sallgast OT Sallgast
11.12.	Schulze, Edith	Crinitz
20.12.	Seher, Manfred	Sallgast OT Sallgast
24.12.	Kalz, Christa	Sallgast OT Dollenchen
24.12.	Müller, Eduard	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld

### 80. Geburtstag

03.12.	Hanusche, Eberhard	Crinitz
08.12.	Laurisch, Käte	Massen-Niederlausitz OT Lindthal
09.12.	Donner, Gisela	Sallgast OT Göllnitz
12.12.	Görner, Adelheid	Massen-Niederlausitz OT Betten
14.12.	Richter, Werner	Massen-Niederlausitz OT Gröbitz
23.12.	Schulze, Walter	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
25.12.	Müller, Bernhard	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
26.12.	Rehberg, Gert	Sallgast OT Sallgast
29.12.	Pötzsch, Lothar	Massen-Niederlausitz OT Betten

### 85. Geburtstag

06.12.	Götze, Hildegard	Massen-Niederlausitz OT Massen
20.12.	Sawatzke, Irene	Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf
30.12.	Hetzke, Elisabeth	Massen-Niederlausitz OT Massen

### 90. Geburtstag

02.12.	Franke, Gisela	Crinitz
16.12.	Noack, Dora	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
24.12.	Richter, Lucie	Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf
30.12.	Bertz, Helga	Crinitz OT Gahro

### 93. Geburtstag

09.12.	Pannhausen, Elli	Massen-Niederlausitz OT Massen
--------	------------------	--------------------------------

### 95. Geburtstag

17.12.	Krähe, Marga	Massen-Niederlausitz OT Massen
--------	--------------	--------------------------------

### 97. Geburtstag

06.12.	Heiser, Elsbeth	Crinitz OT Gahro
--------	-----------------	------------------

## Altersjubiläen im Jahr 2015 für den Monat Januar

Stand: 25.11.2014

### 70. Geburtstag

04.01.	Wenzel, Rosemarie	Crinitz
06.01.	Hanzlik, Brigitte	Crinitz
14.01.	Metzger, Ulla	Crinitz
15.01.	Kurz, Erika	Massen-Niederlausitz OT Lindthal
19.01.	Bürger, Renate	Crinitz OT Gahro
19.01.	Daniel, Gisela	Sallgast OT Dollenchen
19.01.	Greifenhagen, Helga	Crinitz

### 75. Geburtstag

12.01.	Schneider, Joachim	Sallgast OT Sallgast
13.01.	Fieber, Werner	Crinitz
15.01.	Krahn, Karl	Sallgast OT Sallgast/Poley
18.01.	Müller, Annelies	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld

### 75. Geburtstag

19.01.	Müller, Gisbert	Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf
20.01.	Jähnchen, Erika	Massen-Niederlausitz OT Massen
24.01.	Roschke, Werner	Sallgast OT Sallgast
25.01.	Haupt, Irmgard	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
25.01.	Neubert, Erhard	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld/Ther.

### 80. Geburtstag

04.01.	Donner, Gerhard	Sallgast OT Göllnitz
22.01.	Klaus, Ilse	Crinitz
27.01.	Beege, Edith	Massen-Niederlausitz OT Betten
29.01.	Wenzel, Herbert	Crinitz

### 85. Geburtstag

01.01.	Philipp, Christa	Crinitz
14.01.	Bittner, Heinz	Crinitz
28.01.	Tworowsky, Waltraut	Massen-Niederlausitz OT Massen

### 91. Geburtstag

10.01.	Hofmann, Hans	Crinitz
--------	---------------	---------

### 92. Geburtstag

02.01.	Stoll, Gerhard	Sallgast OT Sallgast
--------	----------------	----------------------